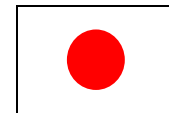


岩間流合気道

10 Jahre Takemusu-Aikido in Erlangen
22. bis 24. Februar 2002

10 Jahre Takemusu Aikido in Erlangen



**Herzliche Einladung
zu den Veranstaltungen
vom 22. bis 24. Februar 2002
in der Sporthalle
im Röthelheimpark, Erlangen**



Aikido Abteilung im Turnerbund 1888 Erlangen e.V.
Mitglied im Fachverband für Aikido in Bayern e.V.



岩間流合気道

10 Jahre Takemusu-Aikido in Erlangen
22. bis 24. Februar 2002

Wir vom Takemusu Aiki Dojo im Turnerbund 1888 Erlangen e.V. freuen uns, Euch / Sie zu unserer 10-jährigen Jubiläumsveranstaltung einzuladen.

In der Zeit von Freitag Abend (22. 02.02) bis Sonntag Nachmittag (24.02.02) bieten wir ein Programm aus Training, Ausstellung, Diashow und Vorführungen an. Wir würden uns freuen, wenn wir damit allen aktiven, passiven und ehemaligen Aikidoka sowie Interessenten am Aikido ein informatives Wochenende bieten könnten.

Wir freuen uns auf Eueren / Ihren Besuch.

Agenda - Änderungen vorbehalten -

Freitag, 22. 02. 2002:

18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung in der Sporthalle im Röthelheimpark
19. 00 bis 20. 30 Uhr Training mit Norbert Schwierzock und Carsten Oetzel

Samstag, 23. 02. 2002:

10.00 bis 11.30 Uhr Training mit Wilhelm Fischer und Florian Pyczak
14.00 bis 15.30 Uhr Training mit Daniela Fabian und Georg Dummert
16.30 bis 18.00 Uhr Training mit Frank van Gompel und Thomas Podzelný

19.30 Uhr Treffen im TB-Vereinsheim, Spardorferstr. 79
Rückblick mit Dias auf 10 Jahre Training im TB Erlangen
und Aktivitäten der Erlanger Aikidoka

Sonntag, 24. 02. 2002:

10.00 Uhr Kampfkunst-Vorführungen in der Sporthalle im Röthelheimpark



岩間流合気道

10 Jahre Takemusu-Aikido in Erlangen
22. bis 24. Februar 2002

Gemeinsames Aikido-Training mit den Dojo-Sempai

**am Freitag, 22. 02. und Samstag 23.02.2002
mit**

Norbert Schwierzock, 5. Dan Iwama Ryu, 5. Dan Ken-Jo

Wilhelm Fischer 2. Dan Iwama Ryu, 2. Dan Ken-Jo

Carsten Oetzel, 2. Dan Iwama Ryu, 1. Dan Ken-Jo

Daniela Fabian, 2. Dan Iwama Ryu

Georg Dummert, 1. Dan Iwama Ryu, 1. Dan Ken-Jo

Frank van Gompel, 1. Dan Iwama Ryu, 1. Dan Ken-Jo

Thomas Podzelny, 1. Dan Iwama Ryu, 1. Dan Ken-Jo

Florian Pyczak, 1. Dan Iwama Ryu



Training im alten Dojo in der Spardorfer Strasse (li) und im neuen Dojo im Röthelheimpark (re)

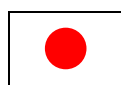


岩間流合気道

10 Jahre Takemusu-Aikido in Erlangen
22. bis 24. Februar 2002

„DER WEG IST DAS ZIEL“ Kampfkunst-Vorführungen

am Sonntag, 24. 02. 2002
ab 10 Uhr in der Sporthalle im Röthelheimpark
- Eintritt frei -



unterstützt durch die Deutsch
Japanische Gesellschaft für Nordbayern e.V., Nürnberg



Aikido Abteilung im Turnerbund 1888 Erlangen e.V.
Mitglied im Fachverband für Aikido in Bayern e.V.



岩間流合気道

10 Jahre Takemusu-Aikido in Erlangen
22. bis 24. Februar 2002

Ausstellung 10 Jahre Takemusu Aikido in Erlangen

Vom 22. Februar bis Ende Mai 2002 im Dojo



Allgemeines

Alle Trainings mit den Dojo-Sempai finden in der Sporthalle im Röthelheimpark (*DOJO*) statt.

Wegbeschreibung im Internet unter <http://www.turnerbund.de/abteil/aikido/index.htm>

Die Trainings sind offen für alle Aikidoka ohne Gürtelbeschränkung aus allen Verbänden und Stilrichtungen. Kenntnis der Fallschule und Erfahrungen mit dem Aiki Jo und Bokken sind angebracht.

Eine Trainingsgebühr wird nicht erhoben.

Hakama nur ab 1. Dan

Fotos und Video sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Ausrichter möglich.

Auswärtige Teilnehmer bitte sicherstellen, dass Versicherungsschutz besteht.

Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

Übernachtungen sind im Dojo möglich.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Besuchern eine erlebnisreiche und informative Veranstaltung.



Aikido Abteilung im Turnerbund 1888 Erlangen e.V.
Mitglied im Fachverband für Aikido in Bayern e.V.



岩間流合気道

10 Jahre Takemusu-Aikido in Erlangen
22. bis 24. Februar 2002

Dojoinformationen

Das Dojo wurde Anfang 1992 von Norbert „Nicki“ Schwierzock (damals noch 3. Dan Aikikai) gegründet und als Abteilung in den Turnerbund 1888 Erlangen e.V. aufgenommen. Am 21. Febr. 1992 fand als Auftakt im Maria-Therese-Gymnasium in Erlangen eine Aikidovorführung statt, bei der sich spontan 40 Personen für den ersten Anfängerkurs anmeldeten. Das Dojo erlebte in den folgenden Jahren einen großen Zulauf. Trainiert wurde zuerst in der Schulturnhalle des Maria-Therese-Gymnasiums am Lorlebergplatz, ab September 1994 dann in der neuen Sporthalle des Turnerbundes an der Spardorferstrasse. Am 14. November 1998 erfolgte der Umzug in das neue Dojo in der renovierten Sporthalle im Röthelheimpark. In dem großzügigen Raum trainieren Anfänger und Fortgeschrittene an 5 Tagen in der Woche auf festliegenden 230 Quadratmetern Mattenfläche.

Cheftrainer „Nicki“ Schwierzock, 5. Dan Iwama Ryu und 5. Dan Ken-Jo ist seit 1969 aktiver Aikidoka und zählt zu den Aikido-Pionieren in Deutschland. Seit 1987 ist er direkter Schüler von Morihiro SAITO Sensei (9. Dan Aikikai), dem derzeit ältesten Schüler des Aikidobegründers und Oberhaupt (*Soke*) des Iwama Ryu Aikido.

Auch die anderen Trainer unseres Dojo haben langjährige Erfahrung und sind Schwarzgurte (*Danträger*) sowie Übungsleiter im Bayerischen Landessportverband (*BLSV*). Einige Trainer haben mehrere Wochen als Hausschüler (*Uchi-deshi*) im alten Dojo des Aikidobegründers in Iwama/Japan verbracht.

Wir sind Mitglied im anerkannten Fachverband für Aikido in Bayern (FAB) und im Bayerischen Landessportverband (BLSV). Darüber hinaus pflegen wir Kontakte zu vielen Aikidogruppen und Dojos in der ganzen Welt.

Unter der Anleitung von Schwierzock-Sensei und seinem Team bewahren wir die traditionellen Techniken (*Tai-jutsu*) und Waffenformen (*Bukki-Waza*) des Aikidobegründers O-Sensei Morihei UESHIBA und geben diese an unsere Schüler weiter.

Zum Kennenlernen bieten wir Ihnen ein kostenloses Schnuppertraining (Erwachsene ab 16, Kids ab 10 Jahre) an.

Schauen Sie doch mal vorbei – probieren schadet nicht.



Aikido Abteilung im Turnerbund 1888 Erlangen e.V.
Mitglied im Fachverband für Aikido in Bayern e.V.



岩間流合気道

10 Jahre Takemusu-Aikido in Erlangen
22. bis 24. Februar 2002

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

4. Januar

Shinen Kai – Jahreseröffnungstraining

22.-24. Februar

Jubiläums Seminar und Kampfkunst Vorführungen

6. März

Jahreshauptversammlung der Abteilung

6. April

Stützpunkttraining des FAB

7. April

Danvorbereitungslehrgang

3.-5. Mai

Internationales Seminar mit Paolo N. Corallini, 7. Dan



27. Juli

Stützpunkttraining des FAB

Termin noch offen

Sommercamp in Pacostane/Kroatien mit Nicki Schwierzock, 5. Dan



27.-29. September

Internationales Seminar mit Daniel Toutain, 5. Dan



26. Oktober

Stützpunkttraining des FAB

14.-15. Dezember

Christkindles Seminar mit Nicki Schwierzock, 5. Dan



*Zu allen Veranstaltungen gibt es mehr Infos auf unserer Homepage im Internet unter
<http://www.turnerbund.de/abteil/aikido/> sowie im DOJO*



Aikido Abteilung im Turnerbund 1888 Erlangen e.V.
Mitglied im Fachverband für Aikido in Bayern e.V.



岩間流合気道

10 Jahre Takemusu-Aikido in Erlangen
22. bis 24. Februar 2002

Thesen des Übens in den Kampfkünsten

von **O-Sensei Morihei UESHIBA**
(1883 - 1969)



„Siegen oder Verlieren oder sich in Technik messen ist nicht das wahre Budo. Wahres Budo kennt keine Niederlage, denn niemals besiegt werden bedeutet, niemals zu kämpfen“

„Aikido ist die Widerstandslosigkeit und da es keinen Widerstand leistet ist es immer siegreich“

„Wenn Ihr stark werdet im AIKI, fühlt Ihr den schwachen Punkt des Angreifers, bevor er etwas aus eigenem Willen tun kann. Ihr setzt also die Technik am schwachen Punkt an. Erkennt den schwachen Punkt, das ist der Weg der Kampfkunst. Ihr könnt so den Geist des Angreifers in dem kurzen Moment seiner Schwäche ändern“

„Der wahre Weg der Kampfkunst besteht nicht allein darin, den Feind unschädlich zu machen, sondern vielmehr darin, dass er freiwillig seine feindliche Einstellung aufgibt“

„Das Ziel des Weges der Kampfkunst ist die Freundschaft. Im wahren Budo gibt es weder Gegner noch Feinde, Wir brauchen nur einen bereiten Geist, um dem Frieden aller Menschen in der Welt zu dienen und nicht den Geist desjenigen, der stark sein will oder der allein deshalb übt, um seinen Gegner zu schlagen“

**„Der Weg des Meisters beginnt beim Schüler und der Weg
des Schülers beginnt beim Meister. Behaltet dies im
Gedächtnis.“**

